



## **Rütli-Sektion URI**

### **Jahresbericht 2008/2009**

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder  
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr der Rütlisektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung vom 30. September 2008 in Seelisberg, kann ich wie folgt Bericht erstatten.

Die Rütlisektion Uri war nach einem fünfjährigen Unterbruch wiederum beauftragt als Vorortssektion das Rütli-schiessen 2008 zu organisieren.

Nach intensiven, administrativen Vorarbeiten im Sommerhalbjahr und der Organisation und Durchführung der Waldstätte-Delegiertenversammlung vom 22. August 2008 im Hotel Höfli in Altdorf, wo noch über verschiedene Details entschieden wurde, konnten durch die Vorortsleitung ab anfangs Oktober die endgültigen, konkreten Massnahmen für den Grossanlass in die Tat umgesetzt werden.

Am 7. Oktober 2008 traf sich eine Delegation der Vorortsleitung zu einer Detail-Besprechung und Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Rütli-pächter Edy Truttmann auf dem Rütli.

Einteilungschef Aschwanden Hubert war zusammen mit Vetter Urs einmal mehr für eine korrekte Scheibenzuteilung am Rütli-schiessen 2008 besorgt.

Am 23. Oktober erledigte der Vorstand gemeinsam an einer Arbeitssitzung den Versand der Rütli-post an die Mitglieder der Rütlisektion Uri.

Ende Oktober erfolgten zudem die Detailabsprachen mit dem Chef Schiessleitung und mit dem Truppen-Detachment-Chef über den Militäreinsatz auf dem Rütli.

Nach einem frühen Wintereinbruch Ende Oktober 2008, welcher das Rütli mit ca. 30 cm Neuschnee überdeckt hatte, sah man mit gemischten Gefühlen dem bevorstehenden „Mittwoch vor Martini“ entgegen.

Doch bereits zwei Tage vor der Rütli-fahrt war die Rütli-wiese wieder grösstenteils schneefrei und die Wetterprognosen verhieszen zufolge von Föhn-einfluss einen trockenen und milden Rütli-tag. Der „älteste Urner“ einerseits und die Bise, welche spürbar dagegen ankämpfte, bescherten dadurch den Gästen und Schlachtenbummlern ein ideales, sonniges und angenehmes Rütli-fahrtsklima, den Schützinnen und Schützen jedoch sehr anspruchsvolle und recht unterschiedliche Schiessbedingungen.

Zum guten Gelingen des Rütli-tages hat auch ein 12-Mann-Detachment des Kompetenzzentrums Gebirgsdienste der Armee, Andermatt massgeblich beigetragen. Bei den Vorarbeiten am Montag und Dienstag, am Mittwoch im Verlauf der historischen Rütli-fahrt sowie am Donnerstag und Freitag bei den Aufräumarbeiten haben die Soldaten unter der sehr engagierten Leitung von Adj Uof Hanspeter Schuler vorzügliche Arbeit geleistet.

Zusätzlich standen am Dienstag und Donnerstag jeweils weitere 12-15 Urner Funktionäre im Einsatz.

Angeführt von Ordinäri-Chef René Gisler und Küchen-Chef Robi Walker überzeugte das 30-köpfige Verpflegungsteam mit einem ausgezeichnet zubereiteten „Ordinäri“.

Zur gewohnt stimmungsvollen Rütli-Atmosphäre leisteten die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Unterschächen mit ihrem flotten Spiel einen massgeblichen Beitrag.

Einmal mehr lebte auf der Rütli-wiese die gewohnt gesellige, vom Rütli-geist getragene Schützen-kameradschaft auf.

Der Urner Landammann Isidor Baumann zog in seiner eindrucksvollen Festansprache einige gewagte Vergleiche zwischen dem traditionellen Rütlschiessen und dem zielbewussten Schützen, zur gegenwärtigen Situation in Wirtschafts- und Finanzkreisen und erntete damit viel Applaus aus den Reihen der versammelten Schützengemeinde.

Das Rütlschiessen 2008 gehört der Vergangenheit an. Es bleiben uns viele wertvolle Erlebnisse und Erinnerungen an einen unvergesslichen Tag.

Die Zusammenarbeit mit dem Rütli-Pächter-Paar erfolgte in bestem gegenseitigen Einvernehmen. Edy und Lisbeth Truttmann sowie den Mitgliedern der Rütli-Schiesskommission und allen ungenannten Helfern, die zum guten Gelingen der Rütlifahrt ihren Beitrag geleistet haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Auch das finanzielle Ergebnis kann sich sehen lassen. Obwohl mit einem budgetierten Defizit zu rechnen war, konnte unser Kassier in der Vorortsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'761.20 ausweisen.

Besten Dank an unseren Vorortskassier Philipp Walker mit allen seinen Helfern, welche zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Zur grossen Freude von uns Urner Rütlichützen setzte unser Kantonschützenpräsident Adi Arnold den Glanzpunkt auf den in allen Teilen gelungenen Anlass. Mit dem stolzen Tageshöchstresultat von 87 Punkten holte er sich den Rütlisieg und gewann die Bundesgabe, auf welche er bereits im Jahre 2002 mit ebenfalls 87 Punkten nur aus Altersgründen verzichten musste, damals aber den Meisterbecher entgegennehmen durfte.

Die weiteren Urnerbestresultate erzielten:

Zraggen Georg 51, Schattdorf	mit 84 Pt.
Wyrsch Paul 67, Schattdorf	
Stadler Beat 70, Schattdorf	
Arnold Felix 77, Schattdorf	mit 83 Pt.
Gisler Ivo 71, Attinghausen	mit 82 Pt.

Die Urner Sektionsbecher wurden gewonnen von:

Bissig Josef 84, Isenthal	mit 81 Pt.
Herger Hugo 62, Goldau	mit 75 Pt.
Christen Ruedi 62, Andermatt	
Epp Karl 52, Silenen	
Bissig André 87, Unterschächen	mit 73 Pt.
Brücker Anton 48, Spiringen	mit 70 Pt.

Für fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Rütlisektion Uri und für ihre Treue zum Rütlschiessen durften folgende 4 Urner Rütlikameraden anlässlich der Rütligemeinde den Rütliehrenkranz in Empfang nehmen:

Mattli Johann 21, Altdorf  
Tresch Walter 21, Altdorf  
Indergand Hermann 27, Bristen  
Lusmann Josef 32, Bürglen

Lusmann Josef kniete ausserdem zum 50. Mal in der Rütli-Schützenlinie und absolvierte das Rütlschiessen.

Traditionsgemäss, trafen sich die Urner Rütlichützen am Abend im Hotel Weisses Kreuz in Flüelen zur internen Rangverkündigung und zur traditionellen Becherverschwelung, und hielten gemeinsam Rückschau auf einen unvergesslichen und unfallfreien Rütlitag.

In der folgenden Zeit hatte der Kassier einerseits die Vorortsrechnung zu erstellen und der Präsident andererseits diversen administrativen Verpflichtungen nachzukommen und damit die Vorortsakten zu vervollständigen.

Am 7. März 2009 besuchte eine Zweierdelegation des Rütlivorstandes den Jubiläumsabend „75 Jahre Jagdmattschiessen“ in Erstfeld.

An der Delegiertenversammlung des KSVU in Erstfeld vom 14. März 2009, war die Rütlisektion Uri mit einer zweiköpfigen Rütlivorstands-Delegation vertreten.

Am 6. April 2009 traf sich der Rütli-Vorstand und die Mitglieder der Vorortsleitung zur Schluss-Sitzung des Rütli-Vorortes 2008 im Restaurant Schützenhaus in Altdorf.

Am 20. April 2009 überbrachte eine Zweierdelegation des Urner Vorstandes die Vorortsakten nach Luzern und übergab sie an die Vorortssektion 2009, die Stadtschützen Luzern.

An der anschliessenden Präsidentenkonferenz der Vereinigten Waldstättesektionen war die Rütlisektion Uri mit einer Dreierdelegation vertreten.

Folgende Themen standen zur Diskussion und wurden z. Hd. der Waldstätte-DV vorbesprochen:

- Neuer Vertrag mit dem Rütlipächter
- Qualität, Kosten und Anzahl Rütlibecher
- Lautsprecheranlage
- Orientierung über die Bautätigkeit auf dem Rütli
- Orientierung über den Stand der Arbeiten im „OK 150 Jahre Rütli-schiessen 2012“
- Orientierung über die Lizenz- und Gebühren-Pflicht historischer Schiessanlässe
- etc.

Im Verlauf des letzten Halbjahres amtierte unser Aktuar Adi Zurfluh im „OK 150 Jahre Rütli-schiessen 2012“ als Vertreter der Rütlisektion Uri an mehreren Sitzungen als deren Sekretär.

Am 7. Mai 2009 erfolgte auf dem Rütli ein Arbeitseinsatz von über 30 Rütli-schützen aus allen fünf Waldstättesektionen. Der Rütlistadel musste zufolge bevorstehender Umbaumaassnahmen komplett geräumt und sämtliches Material ins nördlich gelegene Magazin, das bisherige „Rütli-Memo“, transportiert und dort eingelagert werden.

Besten Dank an die 4 freiwilligen Urner Helfer für ihre spontane Bereitschaft zur Mithilfe und für ihren flotten Arbeitseinsatz.

Am 17. August 2009 tagte der Vorstand der Rütlisektion Uri in Erstfeld und fasste seine Stellungnahmen zu den Geschäften der bevorstehenden Waldstätte-Delegiertenversammlung. Zudem wurden der Termin- und Massnahmen-Plan und die Aufgabenteilung für die Jahresversammlung und das Rütli-schiessen festgelegt.

Am 21. August 2009 trafen sich die Delegierten der Waldstättesektionen in der Rüstkammer des Restaurants Schützenhaus in Luzern zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2009, wo die Beschlüsse über die Durchführung des Rütli-schiessens gefasst wurden.

Erneut wurde über den Stand der Umbauarbeiten auf dem Rütli, das Jubiläum 150 Jahre Rütli-schiessen und diverse weitere anstehende Pendenzen orientiert.

Am 3. September 2009 erledigte der Vorstand in einer gemeinsamen Arbeitssitzung den Versand der Einladungen zur heutigen Versammlung.

### **Mitgliederbewegung:**

#### **Todesfälle:**

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von folgenden 6 lieben Rütli-Kameraden für immer Abschied nehmen.

Ich bitte die Versammlung, sich zu einem kurzen Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden von den Sitzen zu erheben.

Es verstarb:

am 19. 10. 2008	Gisler Josef 31	Altdorf	
am 06. 12. 2008	Josef Arnold 16	Bürglen	
am 24. 03. 2009	Walter Frury 34	Märstetten-Dorf	(Benachrichtigung erfolgte erst in den letzten Tagen)
am 20. 04. 2009	Toni Bissig 66	Isenthal	
am 19. 06. 2009	Edwin Wyrsh 20	Erstfeld	
am 29. 07. 2009	Gottfried Imhof 34	Altdorf	

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir mit dem Rütlifähnli die letzte Ehre erwiesen und wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Danke –

#### **Neuaufnahmen:**

Zu Händen der heutigen Jahresversammlung sind 5 Gesuche zur Aufnahme in die Rütlisektion Uri eingereicht worden

Nachdem alle 5 Bewerber die Aufnahmebedingungen erfüllen, werden sie heute unter Traktandum 5 zur Aufnahme vorgeschlagen.

### **Mitgliederbestand:**

6 Todesfällen,  
6 Austritten  
7 Ausschlüssen (zufolge nicht Bezahlung des Mitgliederbeitrages)  
stehen 5 Neuaufnahmen gegenüber.

Der Mitgliederbestand schwindet somit von bisher **405** um **14** Mitglieder,  
und beträgt nach Aufnahme der Neumitglieder **total 391 Sektionsangehörige**.  
Davon sind **2 Ehrenmitglieder, 22 Freimitglieder + 367 Beitragspflichtige**.

### **Schlussbetrachtung**

Einmal mehr dürfen wir mit Genugtuung und ein wenig Stolz gemeinsam zurückblicken auf ein erfolgreiches Urner Vorortsjahr, welches von einem, sowohl witterungs- als auch resultatmässig aber auch organisatorisch erfolgreichen Rütlitag gekrönt war.

Die Tatsache, wie jeweils alle unsere Urner Funktionäre die ihnen zugeteilten Aufgaben in der Organisation des Rütli-schiessens bedingungslos und zuverlässig, zum guten Gelingen des Anlasses an die Hand nehmen, durfte ich bereits mehrmals mit Freude zur Kenntnis nehmen, was mich immer wieder sehr beeindruckte.

Im Namen der Vereinigten Rütlichützen der IV Waldstätte möchte ich vor allem den Verantwortlichen der Vorortsleitung, den Mitgliedern der Rütli-schiesskommission und meinen Vorstandskameraden, aber auch allen Helfern für ihren Einsatz zum erfolgreichen Gelingen des Rütlitages 2008 und damit zum guten Image der Rütli-sektion Uri beigetragen haben, den besten Dank abstatten.

Sehr geschätzte Rütlichützinnen und Rütlichützen

Anlässlich der Rütli-Jahresversammlung 1989 in Seelisberg, also vor 20 Jahren, habt ihr mich in den Vorstand der Rütli-sektion Uri gewählt. Während 5 Jahren als Beisitzer, 5 Jahren als Sekretär und Vize-Präsident und die letzten 10 Jahre als Präsident durfte ich sowohl sektionsintern als auch innerhalb der Waldstättesektionen an der Front die Interessen der Urner Rütlichützen vertreten, aber auch nach aussen mit zahlreichen Gastsektionen und prominenten Gästen Kontakte pflegen.

In den letzten zwei Urner Vorortsjahren war ich mit dem Präsidium der Vereinigten Rütlichützen der IV Waldstätte beauftragt und durfte als Vorortspräsident mit euch zusammen für die Organisation und den reibungslosen Ablauf des Rütli-schiessens die Verantwortung übernehmen. Meine Vorstandstätigkeit war vor allem in den Vorortsjahren mit recht intensivem Zeitaufwand verbunden, beinhaltete aber auch viele wertvolle Stunden und positive Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Nach meiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand der Rütli-sektion Uri habe ich zu Händen der heutigen Versammlung meine Demission eingereicht.

Im Wissen um eine geregelte Nachfolge, möchte ich meinen letzten Jahresbericht als Präsident der Rütli-sektion Uri schliessen und wünsche dem Rütli-vorstand in der neuen Zusammensetzung viel Erfolg und eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Allen hier Versammelten danke ich für die Teilnahme an der heutigen Jahresversammlung und hoffe, am kommenden Mittwoch vor Martini wie gewohnt auf eure vorzügliche Kameradschaft zählen zu können.

Tragen wir gemeinsam, kameradschaftlich und diszipliniert weiterhin Sorge zu unserem geliebten Rütli-schiessen und leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zur Imagepflege des Schweizerischen Schiesswesens.

Erstfeld, im September 2009

Euer Präsident

Huser Josef